

- Gruppe Technik –

Unsere Aktiven

Sigi, Heinz, Martin, Arno und Gerold in enger Zusammenarbeit mit Claudia und Wolfgang

Schwerpunkte unserer Aufgaben:

Vogelhilfe und Vogelschutz, Beratung, Bau und Einsatz von Nisthilfen aller Art, Errichtung und Pflege von Honigbienenwohnungen, Jugendarbeit, Pflegeeinsätze Moor, Hecken, Streuobstwiese, Unterstützung und Begleitung von KGS-Aktionen, Teilnahme an Präsentationsveranstaltungen, Betreuung der Transformatorengebäude, Handysammlung für die Havel, Zusammenarbeit mit Dr. Jutta Kemmer, BIOS/KNV, im Bereich Bachrenaturierung, Rohstoffgewinnung und Biotopschutz; Kontaktpflege mit angrenzenden NABU-Gruppen und Landkreisen, vor allem aber auch mit naturverbundenen und interessierten Bürgern im gesamten Gemeindebereich.

In nicht seltenen Fällen sind wir aber auch überörtlich und in Nachbarkreisen unterstützend oder dort selbständig (in Absprache mit örtlich zuständigen Gruppen) tätig geworden.

Unsere Aktivitäten 2013

Aus unserer Werkstatt

Zu den von uns gefertigten **Nist- und Futterhilfen** ist anzumerken, dass das dazu verwendete Holz aus Forstbetrieben stammt, welches in der Regel von uns auch eingeschlagen wird. Mit eigenem Gespann transportieren wir die Stämme zum Aufsägen in einen Sägereibetrieb und lagern das Bretterholz 1 ½ bis 2 Jahre in eigenen Unterständen. Der Kastenzuschnitt erfolgt unmittelbar vor dessen Fertigung.

Dieser Bereich ist geprägt von hohem ideellem, materiellem und körperlichem Einsatz. Indes, das Ergebnis versöhnt: Interesse und Spendenaufkommen konnten enorm gesteigert werden, der Kassierer wird's registriert haben.

Auf Wunsch setzen wir Kästen auch ein, vor allem großräumige und übernehmen in besonderen Fällen auch deren Betreuung.

Im eigenen Bereich haben wir auf der Streuobstwiese Kästen eingesetzt.

Dohlennisthilfe

In Axstedt haben wir mit professioneller Unterstützung 2 Dohlennistkästen (Vogel des Jahres 2012) eingesetzt.

Mauersegler

Für unsere hiesigen Dauerflieger haben wir zusätzliche Angebote gemacht, die auch prompt angenommen wurden: die 4 am Feuerwehrhaus montierten Kästen wurden umgehend belegt, neben Mauersegler auch von Spatzen – letztere gar nicht nach dem Geschmack Jürgens. Noch in diesem Jahr ist dort eine Erweiterung des Angebots um 3 Kästen vorgesehen.

Turmfalken

Nachdem 2 Jahre lang keine Schleiereule eingezogen war, für sie hatten wir in Lübbestedt 2 Kästen eingesetzt, ist ein Turmfalkenpaar eingezogen und hat 4 Jungvögel aufgezogen - sehr zur Freude der Besitzerin. Uns freut's auch, die Vögel dürfen gern wiederkommen.

Jugendpflege

Für Aktionen mit Kindern in Lübberstedt und Axstedt wurden 20 Nisthilfen gefertigt.

KIGA Wallhöfen

Unser größter Posten war jedoch die Beteiligung an der Aktion ‚**Leben erwacht – Natur entdecken und erleben**‘ des Kindergartens Wallhöfen – eine großartige Idee wurde ein großer Erfolg.

Ziel der Leitung des KIGA war, Kindern und Eltern gemeinsam unter Begleitung der NABU-Gruppe Hambergen eine Nisthilfe für Wildbienen und Insekten bauen zu lassen.

Wir haben keinen Moment gezögert und spontan zugesagt, als die Kindergartenleitung an uns herantrat, ob das für uns eine Option sei.

Auch wenn uns die Vorbereitungen mindestens ein viertel Jahr lang sehr stark beschäftigt haben, Zuschnitt und Rahmenfertigung sowie Zusammenstellung des ‚Menüs‘ usw., war der Erfolg beeindruckend: über 30 ‚Hotels‘ verließen das Gelände der ‚Produktionsstätte‘ KIGA.

Beeindruckend auch das Zusammenspiel Kind/Eltern: hochmotiviert und intensiv, einfach toll zu beobachten.

Vorausgegangen waren mehrere vorbereitende Gespräche mit der Kindergartenleitung sowie eine Informationsveranstaltung mit Eltern, an der auch unser 1. Vorsitzender, Jürgen Röper, sowie die Bienensachverständige Claudia Jaeger und unser Wildblumenfachmann Wolfgang Vogel teilnahmen. Die praktische Durchführung der Aktion gestalteten Siegfried Arndt, Heinz Kramer und Gerold Wieting.

Waldlernspiele der KGS

Wir haben uns auch 2013 an der KGS-Aktion beteiligt und 170 Schülerinnen und Schülern waldbezogenen Hintergrund vermittelt. Schwerpunkt: heimische Waldvögel.

Projekt Honigbienen

Es liegt auf der Hand und ist auch notwendig, Claudia mit ihrem Projekt, welches eine Bereicherung für unsere Gruppe darstellt, praktisch zu unterstützen.

Insofern kann der 3.4.2013 durchaus als historisch eingebracht werden: unter Claudias Anleitung haben Sigi und Heinz auf der Streuobstwiese einen Bienen-Informationsstand aufgestellt – Claudia weiß dazu sicher mehr zu sagen.

Sitz- und Ruhebänke

Mit Hilfe des von Martin zur Verfügung gestellten Schleppers haben wir (diebstahlsicher) 2 selbst gefertigte ‚Massivbänke‘ aus Eichenholz eingesetzt: auf dem Kleinen Heilsberg und auf der Streuobstwiese.

Motto: sehen, lauschen, ruhen.

WRRL / Bachrenaturierung

Die Umsetzung der WRRL bleibt weiterhin in unserem Fokus, nachwievorn begleiten wir die wieder angelaufenen Umgestaltungsmaßnahmen der Sohlabstürze in Sohlgleiten im Giehler Bach und helfen der gewünschten Sukzession in Absprache mit dem GLV auch ein wenig nach.

Die von uns gemachten Erfahrungen und Kenntnisse vor allem im Bereich der Ufergestaltung und -befestigung durch Erlen haben wir der Leitung des Projekts ‚Renaturierung des Scharmbecker Bachs‘ des OHZ-Gymnasiums zur Verfügung gestellt. Hierzu gehörten entsprechende Materialien, wie Literatur, Nüsschen (Erlensamen), Sä- und Pflanzlinge sowie Lehmkugeln.

Unterdessen schreitet die gewünschte natürliche Weiterentwicklung an den Sohlgleiten 1 und 2 des Giehler Bachs weiter voran: die ersten dort aufgelaufenen und von uns eingesetzten Erlen hatten 2013 bereits Früchte!

Rohstoffentnahme / Sandabbau

Eingebracht haben wir uns auch an der wieder aufgenommenen Sandentnahme aus der Vollersoder Grube. Die von Dr. Jutta Kemmer verfasste KNV-Stellungnahme (liegt auch der Gruppe vor) an den Landkreis dazu, erfolgte nach vorausgegangener gemeinsamer Grubenbegehung. Ziel war und ist, die Erhaltung des Lebensraumes für geschützte Tierarten aufzunehmen und zu sichern. Eine abschließende Maßgabe der Unteren Naturschutzbehörde steht derzeit noch aus.

Geräte-Verwaltung

Nach jahrelanger Betreuung maschineller NABU-Geräte und Zubehör etc. möchten wir diesen Posten gern in andere Hände legen.

Transformatorenbetreuung

Die weitere Nutzung des Ziegeleitrafos ist nach dem Tod des Geschäftsführers, Eiko Reins, neu auszuloten. Im Trafo ist ein Schleiereulennistkasten installiert, dessen Zahl der Jungvögel jahrelang als Indikator für die heimische Population stand.

Seit 2 Jahren ist der Kasten leer, vielleicht (hoffentlich) erholen sich die Bestände, wenn, ja, wenn das Wetter ‚mäusegünstig‘ ist und auch bleibt –derzeit sieht’s richtig gut aus.

Entkusselung Heilsmoor

Auch in diesem Berichtsjahr haben wir uns wie in den vergangenen Jahren mit mehreren Aktiven beteiligt.

Althandy-Sammlung

Das Handaufkommen ist deutlich zurückgegangen, im Berichtsjahr 2013 waren es noch ganze 31 Stück.

Es gibt 2 Optionen: puschen oder aufgeben.

NABU-Kontaktpflege

Wie auch in den Jahren zuvor waren wir unterwegs: auf der LVV des NABU Niedersachsen in Nienburg, auf der JHV des NABU Bremervörde/Zeven in Selsingen. Auch mit den NABU-Gruppen Schwanewede, Worpswede und Ritterhude waren in Kontakt.

Stark beschäftigt (mental) hat uns das Thema Wildnisteam, welches sich derzeit in einer Arbeitsgruppe befindet.

Auf Einzelheiten soll an dieser Stelle nicht eingegangen werden.

Die Gruppe Technik hofft allerdings und geht auch davon aus, auch im Interesse der NABU-Gruppe, dass vorgetragene Argumente offen aufgenommen und zu einem einvernehmlichen Ergebnis führen werden.

Die Gruppe Technik, wie auch vorausgegangene andere ‚Basisinitiativen‘, z.B. die Vogelgruppe, ‚lebt‘ und funktioniert in hohem Maße von der Identifikation zu ehrenamtlicher Naturschutzarbeit. Sie ist praktisch der Kraftstoff des Motors.

Es liegt auf der Hand, dass sie sich für diese Werte auch nach außen engagiert einsetzt.

Sigi, Heinz, Martin, Arno und Gerold